

Evangelische Grundschule Ergste

Am Derkmannsstück 29

58239 Schwerte

02304 9668596

gsergste@gse-schwerte.de

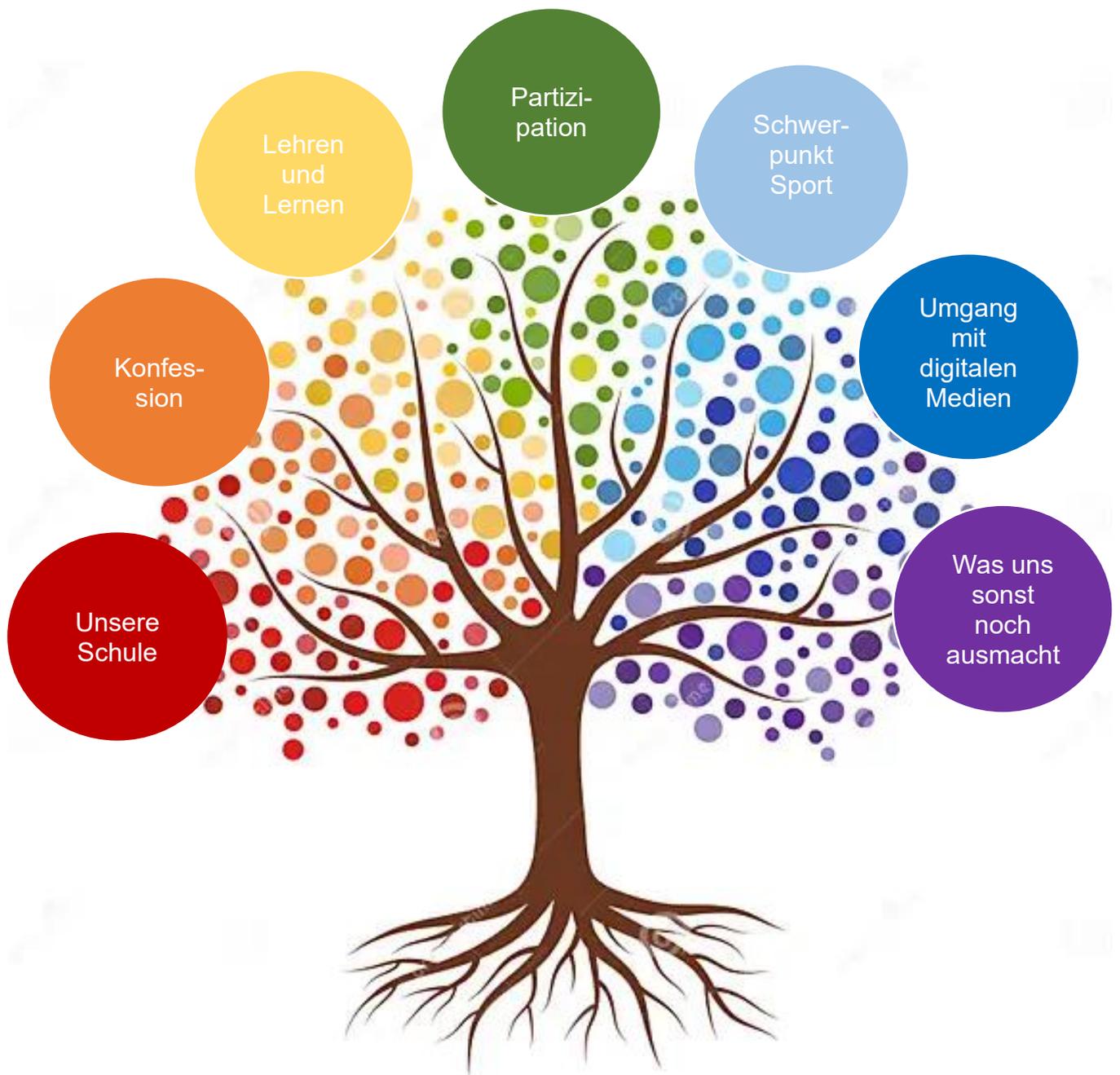
<https://www.gse-schwerte.de/>

Schulprogramm

(Stand Oktober 2023)



Anm: Die annähernde Gleichverteilung von Mädchen und Jungen an unserer Schule ist Grund für das Anführen beider Geschlechterformen. Bei den erwachsenen Mitarbeitenden ist -mit Zustimmung der wenigen Männer im Haus- ausschließlich die weibliche Form im Dokument genutzt worden.



„Miteinander in bunter Vielfalt“

Unsere pädagogische Arbeit ist aus unserem Leitbild entstanden. Mit diesem wollen wir einen verlässlichen Ziele-, Werte- und Haltungskonsens innerhalb unserer Schule herstellen, ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln und ausbauen sowie unsere pädagogische Arbeit nachvollziehbar und überprüfbar machen.

Dieses Leitbild wächst und verzweigt sich durch die vielfältigen Begegnungen aller Menschen unserer Schulgemeinde stetig weiter.

Leitgedanken aus unserem Leitbild

Unsere Schule

- Schülerzahl/ -entwicklung
- Personal im Vormittag und Nachmittag
- Räumliche Ausstattung

Konfession

- Teilnahme am Religionsunterricht
- (Jahrgangsbezogene) Gottesdienste
- Gemeindegottesdienst im Dezember
- Weltbild/ Anschauung/ Wertebild/ Haltung

Lehren und Lernen

- Fördern und Fordern
- Soziales Lernen
- Leben und Lernen im respektvollen Miteinander
- Inklusion - Heterogenität als Chance
- Offene Unterrichtsformen
- Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Praktikantinnen
- Logbuch

Partizipation

- Gemeinsame Gestaltung des Schullebens
- Klassensprecherinnen und Klassensprecher/ Schülerparlament
- Schülerhaushalt
- Elternmitwirkung
- Paten
- Pausenausleihe

Schwerpunkt Sport

- Organisation sowie Sport- und Bewegungsräume
- Bewegungspausen und bewegter Unterricht
- Schwimmunterricht
- Schulinterne Sportveranstaltungen
- Teilnahme an Grundschulwettkämpfen
- Kooperation mit Vereinen
- Ausblick

Umgang mit digitalen Medien

- Medienerziehung
- Tablet
- Beamer
- digitale Tafeln

Was uns sonst noch ausmacht

- Außerschulische Experten
- Feste und Feiern
- Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung
- Lesen und Lesungen
- Kindergärten
- Musikschule
- Schwerter Netz
- Sportverein
- Theater
- Unterrichtsgänge, Klassenfahrten und Ausflüge
- Weiterführende Schulen

Unsere Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2023/24 besuchen 241 Schülerinnen und Schüler die 11 Klassen unserer Schule. Insgesamt 20 Pädagoginnen und Pädagogen begleiten die Kinder am Vormittag. Ab 7:00 Uhr besuchen 28 Kinder die Frühbetreuung bis zum Unterrichtsbeginn und 163 Kinder nutzen nach Unterrichtsschluss die Betreuungsformen OGS und Zeitsichere Schule bis längstens 16:00 Uhr. Insgesamt arbeiten 18 Kolleginnen und Kollegen in den drei Betreuungsformen.

Nach dem Schulumzug im Frühjahr 2017 an den neuen Schulstandort hat sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler massiv geändert: Insgesamt 50% mehr Kinder besuchen die Schule; die Betreuungsformen haben sogar einen Zuwachs von mehr als 100%. Das Schulgebäude und die nutzbaren Räume sind somit voll ausgelastet.

Neben den elf Klassenräumen stehen der Schule eine Einfachturnhalle, ein Lehrschwimmbecken, ein Musikraum, ein Werkraum, die Bücherei und ein Differenzierungsraum zur Verfügung. Für das pädagogische Personal stehen das Lehrerinnenzimmer, der Lehrerinnenarbeitsraum und ein Besprechungsraum zur Verfügung. Drei weitere Räume sind der OGS zugeteilt und ermöglichen neben den Klassenräumen Angebote zum Freispiel und Kreativangebote. Koch und Küchenhilfe sowie zwei FSJlerinnen sind im Vormittag und Mittag eingebunden, um unser zertifiziertes Mittagessen zuzubereiten.

Drei Integrationshelferinnen unterstützen unsere Arbeit und mit Beginn des Schuljahres 2023/24 haben zwei Alltagshelferinnen ihre Arbeit an der Schule aufgenommen.

Unsere Verwaltungskräfte um Schulsekretärin und Hausmeister vervollständigen unser 43-köpfiges Team.

Eine Aufstellung aller Mitarbeiterinnen liegt für den internen Dienstgebrauch vor.

Konfession

Der evangelische Religionsunterricht findet an unserer Schule vom 1. bis zum 4. Schuljahr im Klassenverband statt. Alle Kinder der Klasse nehmen daran teil. Die Eltern verpflichten sich bei der Wahl unserer Schule, dass ihre Kinder am gemeinschaftlichen evangelischen Religionsunterricht teilnehmen, der nach dem Konzept unserer Schule auch die ökumenischen und interreligiösen Fragen mit einbezieht. Jede Klasse hat zwei Stunden Religionsunterricht in der Woche.

Die Unterrichtsgestaltung orientiert sich an den schulinternen Arbeitsplänen und dem Lehrplan für das Fach Evangelische Religionslehre des Landes NRW.

Im Religionsunterricht beschäftigen wir uns besonders auch mit den Themen des Alten und Neuen Testaments. Die Vermittlung der biblischen Botschaft an unsere Kinder befähigt sie dazu, sich durch Fragen und Antworten mit der Bedeutung und dem Sinn des Lebens altersentsprechend auseinanderzusetzen.

Wir möchten mit Beispielen des gelebten Glaubens unseren Schülerinnen und Schülern ein christliches Menschenbild vermitteln. Damit leistet unser Religionsunterricht seinen Beitrag zur persönlichen religiösen Orientierung und unterstützt die Kinder dabei, einen wertschätzenden Umgang miteinander zu pflegen. Dieses Verständnis des christlichen Glaubens wollen wir gemeinsam durch Freude und Begegnung untereinander in das Schulleben tragen.

In der Johanniskirche feiern wir monatlich Gottesdienste mit den unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Zusätzlich gibt es einen Schuleingangsgottesdienst und einen Gottesdienst zur Verabschiedung der Viertklässler. Zudem feiern wir kurz vor den Sommerferien einen Schuljahresabschlussgottesdienst für die Jahrgangsstufen 1-3.

Jeweils in den Herbstferien findet eine Kinderbibelwoche in Kooperation mit der Kirchengemeinde statt, an der alle angemeldeten Kinder der Offenen Ganztagschule verbindlich teilnehmen.

Alljährlich am 1. Advent wird ein Adventsgottesdienst für die Gesamtgemeinde von unseren Viertklässlern mitgestaltet. Pfarrer Gössling ist unser Schulpastor. Durch die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde wird das evangelische Profil der Schule auch nach außen hin umgesetzt.

Lehren und Lernen

Fördern und Fordern

Die Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig ihren Fähig- und Fertigkeiten gemäß binnendifferenziert gefördert und gefordert. Hier setzen wir in sämtlichen Fächern und allen Jahrgangsstufen neben iPads auch einen persönlichen Zugang zur Anton-App ein. Mit jeweils einer Stunde wöchentlich ist in den Fächern Deutsch und Mathematik der Förderunterricht im Stundenplan verankert. Zusätzliche Förderstunden bieten wir in der Regel, wenn unser Stundenkontingent es ermöglicht, sowohl für lese- und rechtschreibschwache, als auch für Kinder mit Migrationshintergrund und für Kinder mit speziellen Schwierigkeiten im mathematischen Bereich ein.

Lesen ist eine Schlüsselqualifikation mit großer Bedeutung. Wir möchten Lesefreude und Leseinteresse wecken und fördern. In diesem Zusammenhang sind seit dem Schuljahr 2023/24 dreimal 20 Minuten Lesen fest in den Stundenplan integriert. Bereits ab dem 1. Schuljahr stellen wir eine Unterrichtsstunde zum Besuch der Schulbücherei zur Verfügung. Auch zweisprachige Bücher zur Wortschatzerweiterung werden angeboten. Zusätzlich

unterstützen Lesepaten und Lesepatinnen die Kinder gezielt beim Erwerben der Lesekompetenz. Neben den Leseangeboten, die frei zugänglich in den Klassenräumen ausliegen, und regelmäßigem Vorlesen werden auch gemeinsam Ganzschriften in den Klassen gelesen. Außerdem hat jedes Kind einen Zugang zum Leseprogramm Antolin.

Auf freiwilliger Basis bieten wir den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klassen eine Teilnahme am Mathematikwettbewerb Känguru an.

In Erprobung befindet sich in den ersten Klassen ein Ringtausch der Fachlehrerinnen im Bereich Mathematik/ Geometrie.

Soziales Lernen

Eine grundlegende Voraussetzung für das soziale Lernen ist für uns ein gutes Schulklima, welches von wechselseitiger Wertschätzung und dem Wohlbefinden eines jeden Einzelnen getragen wird. Wir gehen achtsam miteinander um für eine gewaltfreie Kommunikation und für die Entwicklung eines positiven, starken Selbstbildes bei jedem Kind. Soziale Kompetenzen sind uns wichtig, um die Anforderungen einer individuellen Lebensführung, inklusive soziale Beziehungen und Herausforderungen im Leben aktiv gestalten zu können. Wir fördern das soziale Miteinander zwischen den Kindern und eine gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse, indem wir soziale Kompetenzen vermitteln und soziales Lernen organisieren.

Das soziale Lernen bezieht sich bei uns auf den Umgang mit allen Beteiligten unserer Schule, den Umgang mit uns selbst und auf die Zusammenarbeit untereinander. Die Unterstützung der Erstklässler realisieren wir durch ein Patensystem. Die Schülerinnen und Schüler des vierten Jahrgangs unterstützen die Lernanfängerinnen bei der Eingewöhnung in den Schulalltag.

Alle Klassen unserer Schule erhalten ein auf die Klassenstufe angepasstes Sozialtraining, welches durch unsere Kooperationspartner vom Schwerter Netz durchgeführt wird. Ziel ist die Förderung der Wahrnehmungskompetenz, der Kommunikationsfähigkeit sowie Kooperations- und Konfliktfähigkeit einzelner Kinder und der Klassengemeinschaft.

Soziales Lernen in der Gruppe wird bei uns im Rahmen des Klassenrats im Klassenverband durchgeführt. Dessen Beschlüsse werden durch die gewählten Klassensprecherinnen und Klassensprecher ins Schülerparlament weitergetragen.

Innerhalb der Klasse werden zur Förderung der Selbständigkeit Dienste übernommen. Außerdem hat jeweils eine Klasse an einem Tag Dienst bei der Pausenausleihe auf dem Schulhof.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Stärkung des Wir-Gefühls und der Identifikation mit der Schule, auch durch gemeinsame Feste und Ausflüge.

Inklusion - Heterogenität als Chance

An unserer Schule wird Inklusion gelebt: Wir sind eine Schule des gemeinsamen Lernens. Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen bei uns im Klassenverband gemeinsam miteinander und voneinander. Die Schulgemeinde hat eine offene und zuversichtliche Grundhaltung zur Inklusion. Unsere Multiprofessionellen Teams bestehen aus Grundschullehrerinnen, Lehrerinnen für Sonderpädagogik, OGS-Mitarbeiterinnen, Alltagshelferinnen, Integrationshelferinnen und Schulsozialarbeiterinnen, die eng miteinander kooperieren. Auch die Barrierefreiheit für Schülerinnen und Schüler mit komplexen Beeinträchtigungen ist bei uns gegeben. Die Räumlichkeiten der hier früher ansässigen Förderschule wurden nach dem Umbau an die Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf angepasst (Einrichtung von Pflegeräumen, Rampe vor der Treppe). Personelle Ressourcen und organisatorische Überlegungen (z. B. Raumnutzung/ Gruppengröße) werden auf besondere Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. Die Lernziele werden dabei an die individuellen Lernvoraussetzungen jeder und jedes Einzelnen angepasst. Die Schülerinnen und Schüler lernen eigenständig, aber auch gemeinsam und voneinander.

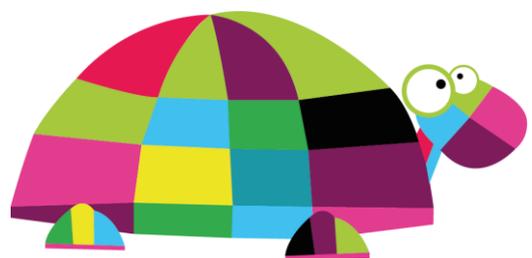
Leben und Lernen im respektvollen Miteinander

An unserer Schule ist es uns wichtig, dass wir respektvoll miteinander umgehen und voneinander lernen. Respekt, Zusammenarbeit und ein positives Lernumfeld, in dem alle Beteiligten sich wertgeschätzt fühlen und ihre Meinungen und Ideen teilen können, nehmen einen wichtigen Stellenwert ein. Dies trägt zu einem positiven Schulklima und erfolgreichem Lernen bei. Es ist essenziell, Schülerinnen und Schüler zu begleiten, die von ihnen selbst aufgestellten als auch die in anderen Bereichen geltenden Regeln (siehe Kapitel "Schulregeln") konsequent zu befolgen. Dies fördert nicht nur Verantwortungsbewusstsein, sondern lehrt sie auch die Wichtigkeit von Selbstdisziplin im Umgang mit ihren eigenen Vereinbarungen.

Offene Unterrichtsformen

Es wird von uns bewusst keine Unterrichtsform favorisiert. Alle Arten stehen gleichberechtigt nebeneinander. Dies eröffnet uns einen pädagogischen Freiraum, den wir optimal nutzen können, um den Unterricht den Gegebenheiten anzupassen.

Mit dieser Vielfalt an Unterrichtsformen schaffen wir Voraussetzungen, um unsere Schülerinnen und Schüler im individuellen, selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen, Denken und Handeln zu unterstützen.



Diese Unterrichtsformen setzen wir unter anderem ein:

- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Unterricht im gesamten Klassenverband
- Tages- und Wochenplanarbeit
- Projektorientiertes Lernen
- Problemorientiertes Lernen
- Entdeckendes Lernen
- Forschendes Lernen
- Fächerverbindende und -übergreifende Unterrichtseinheiten
- Lernen an Stationen/ Werkstattunterricht
- Freiarbeit

Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und Praktikantinnen

An unserer Schule werden regelmäßig Lehramtsanwärterinnen ausgebildet. Dabei kooperieren wir mit dem ZfsL Lüdenscheid. Die Auseinandersetzung mit neuen pädagogischen Konzeptionen bereichert unseren Unterricht. Gleichzeitig geben wir unser Wissen und unseren Erfahrungsschatz als Lehrerinnen an die Lehramtsanwärterinnen weiter. Dieser produktive Austausch fördert unsere Unterrichtsentwicklung. Das schulische Ausbildungsangebot ist in unserem Begleitprogramm geregelt. Studierende des Lehramts bekommen bei uns die Möglichkeit, ihre Praktika zu absolvieren.

Logbuch

Wir arbeiten mit einem Logbuch um die Kommunikation zwischen Kindern, Lehrerinnen, Eltern und der OGS möglichst zu erleichtern. Das Logbuch bietet Platz für Hausaufgaben, Stundenpläne, Entschuldigungen, Nachrichten von Eltern an Lehrerinnen und umgekehrt sowie viele weitere nützliche Informationen. Es unterstützt damit in einem festen ritualisierten Rahmen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Arbeitsabläufe eigenverantwortlich zu organisieren. Das Logbuch begleitet die Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert über das ganze Schuljahr hinweg und hilft ihnen dabei ihr Lernen zu planen und ggf. zu reflektieren.



Partizipation

Gemeinsame Gestaltung des Schullebens

Zur gemeinsamen Gestaltung des Schullebens gehört neben einem vertrauensvollen Miteinander von Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen der gemeinsame Austausch und die Mitwirkung der Eltern. Wir erfreuen uns an unserer Schule an einem sehr hohen Elternengagement.

Das regelmäßige Waffelbacken findet an den Projekttagen vor den Ferien statt. Eltern helfen bei der Durchführung und spenden den Waffelteig. Auch das Café während des Elternsprechtages sowie das Einschulungscafé werden von den Eltern eines festgelegten Jahrganges vorbereitet und begleitet. Beim Sportfest der Schule engagieren sich unsere Eltern stark, indem sie an den Stationen mithelfen. Weitere Mitwirkungsorgane sind die Klassenpflegschaften, die Schulpflegschaft und die Schulkonferenz. Hier bringen sich Eltern aktiv ein und wirken an der Gestaltung des Schullebens mit. Unser Familiengottesdienst im Advent wird vom 4. Jahrgang vorbereitet und kann von allen Familien besucht werden. Das wöchentliche Weihnachtssingen in der Adventszeit stimmt die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Im Rahmen des Unterrichtes ist es uns ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler sich auch in verschiedenen Situationen miteinbringen und mitentscheiden dürfen. So können die Schülerinnen und Schüler beispielsweise aus thematischen Inhalten wählen oder im Rahmen der Freiarbeit verschiedene Materialien nutzen. Zudem kann ein Klassenrat ein wichtiges Mitwirkungsorgan bei Entscheidungen und Wünschen innerhalb der Klasse oder der Schule sein.

Klassensprecherinnen und Klassensprecher/ Schülerparlament

Zu Beginn des Schuljahres wählt jede Klasse unserer Schule ein Team aus Klassensprecherin und Klassensprecher. Diese Teams bilden das Schülerparlament und vertreten die Interessen ihrer Klasse. Somit erlernen und erleben sie demokratisches Denken und Handeln. Im Schülerparlament haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Sicht auf schulische Prozesse zu schildern und Wünsche und Meinungen einzubringen. Gemeinsam wird nach Lösungen gesucht und es wird darauf geachtet, die Interessen der gesamten Schülerschaft abzubilden. So wurde das Schülerparlament beispielsweise genutzt, um eine Regelung für das Fußballspielen in der Pause zu finden, da es immer wieder zu Unstimmigkeiten und Streitigkeiten kam. Dieser Unmut wurde im Schülerparlament besprochen und es wurde ein Nutzungsplan für die Fußballfelder erstellt, damit das Fußballspielen in der Pause störungsfrei erfolgen kann. Zudem werden konkrete Projekte vom Schülerparlament begleitet und umgesetzt. Im Sommer 2022 fand z.B. ein Projekt der Lions/Rotarier statt, das Entenrennen, bei welchem unsere Schule 500 Euro zur Umsetzung eines Wunsches zur Verfügung gestellt bekommen hat. Das Schülerparlament hat sich für die Anschaffung von Pausenspielzeug entschieden. Jede Klasse hat Ideen und Vorschläge gesammelt, die anschließend im Schülerparlament vorgestellt wurden und es

wurde darüber abgestimmt. Zur Präsentation der Wünsche wurde ein buntes Plakat von den Kindern der Schule erstellt. Über die neu angeschafften Pausenspielzeuge haben alle Schülerinnen und Schüler der Schule abgestimmt.

Pausenausleihe

Seit April 2023 haben wir mit der Ausleihe der Pausenspielzeuge begonnen. Spielgeräte und Aufbewahrungsboxen stehen bereit. Jedes Kind erhält eine personalisierte Wäscheklammer, mit welcher es ein Spielzeug ausleihen kann. Am Ende der Pause bekommt es bei Rückgabe des Spieles die Klammer zurück. Die Ausleihstelle befindet sich im Foyer. Die Ausleihe ist in der 1. Pause möglich. Ältere Kinder (Jahrgang 3 und 4) führen die Ausleihe durch und übernehmen somit selbstständig Verantwortung bei der Durchführung der Pausenausleihe.

Schülerhaushalt

Das Projekt Schülerhaushalt ist ein Projekt der Stadt Schwerte in Kooperation mit unserer Schule und hat bereits zweimal stattgefunden. Das Projekt bietet eine Möglichkeit des Demokratielernens. Die Kinder suchen gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern nach Ideen, wie sie ihr Schulumfeld mit einer neuen Idee gestalten wollen. Hierfür steht ein Betrag von 1000,00 Euro zur Verfügung. Pro Klasse wird über eine Idee abgestimmt. Zur Wahl stehen ganz unterschiedliche Ideen. Jede Klasse fertigt dazu ein Plakat an und es wird im Foyer unserer Schule ausgestellt. Die Schülerinnen und Schüler haben somit die Möglichkeit, sich über die Ideen der anderen Klassen zu informieren und sich für den Vorschlag zu entscheiden, der ihnen am besten gefällt. Jede Schülerin und jeder Schüler hat eine Stimme und wählt in geheimer Wahl. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher organisieren den Wahlprozess und überwachen die ordnungsgemäße Wahl. Nach der Abgabe aller Stimmen wird ausgezählt und das Ergebnis durch den Bürgermeister verkündet.

Paten

Die Erstklässlerinnen und Erstklässler werden in den ersten Schultagen von ihren Paten aus dem 4. Schuljahr begleitet. Die Paten zeigen ihren Patenkindern das Gebäude, sind als Ansprechpartner da und fungieren als Pausenbegleitung. Gemeinsame Aktionen wie beispielsweise das Frühstück, Karnevalsfeiern, ein Ausflug in den Wald oder auf den Spielplatz finden statt. Es werden Wünsche der Kinder aufgegriffen und umgesetzt. Zudem wird ein Poster mit Fotos der Paten und ihren Patenkindern erstellt und in der Klasse aufgehängt.

Schwerpunkt Sport

An der Ev. Grundschule Ergste nimmt die Sport- und Bewegungserziehung einen großen Stellenwert ein. Über den Fachunterricht hinaus bezieht er sich in vielfältiger Weise auf andere Bereiche des schulischen Lernens.

Durch kindgemäße Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (Pausensport, tägliche Bewegungszeit, Wettkämpfe, Sportfeste, Schulfeste und diverse Veranstaltungen mit sportlichen Aktivitäten) fördern wir die körperliche, soziale, kognitive und emotionale Entwicklung nachhaltig.

Sport dient dem Bewusstsein einer gesunden Lebensführung in Bezug auf die körperliche, geistige und soziale Entwicklung. Zudem erkennen die Schülerinnen und Schüler, was Fairness, Toleranz und ein kollektives Gemeinschaftsgefühl ausmacht.

Organisation sowie Sport- und Bewegungsräume

An unserer Schule finden im ersten Jahrgang die drei Sportstunden (möglichst als Einzelstunden) in der Sporthalle statt. Im 2. bis 4. Jahrgang haben die Schülerinnen und Schüler jeweils eine Einzelstunde Sport und eine Doppelstunde, in der im 14-tägigen Wechsel Sport- und Schwimmunterricht stattfindet. Der Sportunterricht berücksichtigt die festgelegten neun Arbeitsbereiche des aktuellen Lehrplans.

Für den Sportunterricht stehen uns eine Einfachsporthalle sowie das Lehrschwimmbekken am Schulstandort zur Verfügung. Auf dem Schulhof können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Geräten Bewegungsangebote wahrnehmen. Fußläufig erreichen wir den Sportplatz der SGE, den wir besonders für die Sportarten Leichtathletik und Fußball nutzen.

Bewegungspausen und bewegter Unterricht



In möglichst vielen Unterrichtsbereichen wird versucht, einen bewegungsfreudigen Alltag herzustellen. Besonders im Anfangsunterricht werden tägliche Bewegungspausen eingelegt (u.a. Bewegungsspiele im Klassenraum sowie zusätzliche Bewegungszeiten auf dem Schulhof). Neben den festinstallierten Bewegungsangeboten (Klettergerüst, Turnstangen, Fußballtore, Tischtennisplatten, Schaukeln o.ä.) gibt es eine durch die Schülerinnen und Schüler selbstverwaltete Ausleihe von kleinen Pausenspielgeräten. Im Rahmen des Programms Klasse2000 findet in allen Jahrgängen Gesundheitserziehung auch durch Bewegungsförderung statt.

Schwimmunterricht

Durch den dreijährigen Schwimmunterricht sowie die am Schulstandort vorhandene Schwimmhalle stellt sich das Schwimmen als eine Schwerpunktsportart unserer Schule heraus. Es ist unser Ziel, dass alle Schülerinnen und Schüler sich sicher im Wasser bewegen können und alle Schülerinnen und Schüler die Schule als Schwimmer verlassen (dabei ist es unser Ziel, dass alle Schülerinnen und Schüler mindestens die Niveaustufe 3 des Schulschwimmpasses NRW erreichen). Besonderen Wert legen wir auf die Vermittlung sowie die korrekte Ausführung verschiedener Schwimmtechniken.

Schulinterne Sportveranstaltungen

Jährlich findet an einem Tag ein Sportfest im Waldstadion „Zuhause“ statt, auf das alle Schülerinnen und Schüler ausgiebig kindgerecht in verschiedene Disziplinen der Leichtathletik eingeführt und dafür vorbereitet werden. Auch in anderen Sportarten finden in unregelmäßigen Abständen Sportaktionstage in allen Klassenstufen statt. Am Beispiel des Bereichs Handball findet dies in Kooperation mit der HVE (Handballverein Villigst-Ergste) statt.

Regelmäßig führen wir einen Sponsorenlauf durch, bei dem die Schülerinnen und Schüler Geld, beispielsweise für das Zirkusprojekt, erlaufen.

Teilnahme an Grundschulwettkämpfen

Wir nehmen regelmäßig in verschiedenen Disziplinen (Schwimmen, Fußball, Leichtathletik, Heidelberger Ballschule und gelegentlich Volleyball) an den WestfalenYoungStars Mannschaftswettbewerben für Grundschulen im Regierungsbezirk Arnsberg teil. Über Stadt- und Kreismeisterschaften können sich die Schülermannschaften für das Bezirksfinale qualifizieren. Durch unsere gezielte Förderung und ein bewährtes Trainingskonzept sind wir seit 2018 in der Sportart Schwimmen ungeschlagen.

Somit können sportbegeisterte und talentierte Schülerinnen und Schüler erste Wettkampferfahrungen sammeln, die die Schülerinnen und Schüler für weitere außerschulische sportliche Aktivitäten motivieren.

Zudem nimmt ein Auswahlteam aus 20 Schülerinnen und Schülern am jährlich vor den Sommerferien stattfindenden Schwimmwettkampf Elsecup teil. Auch der Hospizlauf wird mit einer großen Teilnehmerzahl von unserer Schule unterstützt.

Kooperation mit Vereinen

Durch die Kooperation mit der SG Eintracht Ergste sowie anderen Sportanbietern baut unsere Schule Brücken zum außerschulischen Sport und trägt damit auch zur Einbindung in das soziale Umfeld bei. Trainer der SG Eintracht Ergste begleiten und unterstützen die Schule schwerpunktmäßig in den Schwimmstunden des zweiten Schuljahres (unser Schwimmunterricht beginnt bereits ab Klasse 2). Auch bei der Auswahl und dem Training

für Schulwettkämpfe in verschiedenen Sportarten (u.a. Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Volleyball) wirken die Trainer regelmäßig mit und tragen durch ihre fachliche und personelle Unterstützung zur gelungenen Teilnahme bei. Durch den Austausch zwischen der Schule und dem Verein werden den Schülerinnen und Schülern weitere sportliche Erfahrungen ermöglicht. Auch für das Kollegium und den Verein ist die Kooperation gewinnbringend.

Ausblick

Es ist unser Anliegen, verlässlich ein Angebot für Sportförderunterricht in den verschiedenen Klassenstufen anzubieten. In allen Jahrgängen soll es Sportaktionstage mit verschiedenen Schwerpunkten geben.

Durch die konsequente Einbeziehung von Sport und Bewegung erfüllen wir die Leitidee des erziehenden Schulsports. So werden wir dem Doppelauftrag von Entwicklungsförderung im Sinne des erziehenden Schulsports sowie der Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur gerecht (vgl. MSW NRW 2021, S. 200).

Umgang mit digitalen Medien

Heute ist das Lernen mit digitalen Medien eine Selbstverständlichkeit. In unserer Schule wird das Grundwissen der Kinder gesammelt und gezielt weiterentwickelt. Sowohl auf den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet als auch auf die Handhabung mit den digitalen Endgeräten legen wir besonderen Wert. Durch die Thematisierung im Unterricht erlangen unsere Schülerinnen und Schüler die Kompetenz, mit den neuen Medien sicher umzugehen.

Die Evangelische Grundschule Ergste verfügt über 42 iPads. vier Computer bieten die Möglichkeit zu differenzierter Förderung. In allen Klassenräumen stehen Beamer zur Verfügung. Ab dem Schuljahr 2024/2025 werden sukzessiv alle Klassenräume mit digitalen Tafeln ausgestattet. Hierzu besteht ein einstimmiger Lehrerkonferenzbeschluss.

Das Ziel unseres Medienkonzeptes ist es, das Lernen mit verschiedenen Medien systematisch in andere Lernprozesse zu integrieren und gezielt zu nutzen. Die Kinder erwerben so Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um den Herausforderungen in einer von Medien beeinflussten Welt gerecht zu werden.

Wir wenden die digitalen Medien und verfügbaren Werkzeuge in allen Unterrichtsfächern vielfältig und regelmäßig an. Der Einsatz der Tablets ermöglicht, Unterrichtsinhalte zu veranschaulichen und zu individualisieren. Diese digitalen Medien werden von allen Klassen basierend auf den Lehrplänen verwendet. Hier nutzen wir Verknüpfungen zu den Lehrwerken der verschiedenen Fächer.

Was uns sonst noch ausmacht

(in alphabetischer Reihenfolge)

Außerschulische Experten

Das Kommissariat „Vorbeugung“ des Kreises Unna unterstützt unsere Verkehrserziehung im ersten und vierten Schuljahr. Im ersten Schuljahr gibt es Veranstaltung zum Thema Verhalten als Fußgänger. Im vierten Schuljahr wird das Verhalten als Radfahrer*in trainiert und die Radfahrprüfung von der Polizei abgenommen.

Von der örtlichen Polizei kennen wir unsere Ansprechpartner. Sie kümmern sich um die Verkehrsüberwachung vor der Schule, stehen uns aber auch bei konkreten Notfällen und Anfragen zur Verfügung.

Für die dritten und vierten Jahrgangseltern fordern wir alle zwei Jahre Informationsveranstaltungen des Kommissariats „Vorbeugung“ zu den Themen „Sexueller Missbrauch“ und „Sexueller Missbrauch im Netz“ an. Im Rahmen dieses Themas kommt die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück und sensibilisiert die Kinder zum Thema „Mein Körper gehört mir“.

Ein lokaler Experte der Stadtwerke Schwerte führt die Projekte „der Klimawandel“ für die zweite Jahrgangsstufe und „Energie erleben und verstehen“ für die vierte Jahrgangsstufe in unserer Schule durch.

Feste und Feiern

Viele besondere Ereignisse im Schuljahr beginnen wir mit einem Fest. Bei vielen Gelegenheiten feiert die ganze Schule.

Die Einschulung der ersten Schuljahre und auch die Verabschiedung der vierten Schuljahre gehören dazu. Zu diesen Gelegenheiten laden wir auch die Angehörigen ein.

Den St. Martinstag feiern wir jedes Jahr in der Schule. Der Förderverein besorgt für die Klassen große Martinsbrezeln, welche die Kinder miteinander teilen.

Die alljährliche gemeinsame Weihnachtsveranstaltung vor den Ferien führt alle Klassen zusammen. Durch das besinnliche Miteinander, das Vortragen von Gedichten und Liedern wird die Gemeinsamkeit gestärkt und sozialer Umgang vertieft.



Ein großes Schulfest, welches traditionsgemäß alle vier Jahre stattfindet und immer unter einem Motto steht, ist ein Höhepunkt der Grundschulzeit für unsere Schülerinnen und deren Eltern. Gemeinsam werden Spiele und Aufführungen organisiert sowie Verkaufs- und Informationsstände aufgebaut und natürlich kräftig gefeiert.

Im vierjährigen Rhythmus findet unser Zirkusprojekt statt, bei welchem die Kinder in klassenübergreifenden Gruppen mit viel Spaß und Motivation für den großen Auftritt im Zirkuszelt trainieren, Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen und diese am Ende der Woche der Schulgemeinde vorführen.

Einmal im Jahr findet auf dem Sportplatz Bürenbruch unser Sportfest statt. Dort treten die Kinder in den Disziplinen Laufen, Springen und Werfen an. Ausgerichtet wird das Sportfest in enger Kooperation mit dem Sportverein SG Eintracht Ergste.

Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung

Bereits seit dem Schuljahr 2005/ 2006 nehmen wir an dem Projekt „Klasse 2000“ teil, welches als bundesweit größtes Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung im Grundschulalter gilt. Es begleitet Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse und setzt dabei auf die Zusammenarbeit von Lehrkräften, externen Gesundheitsförderern und Eltern.

Als Gesundheitsförderin arbeitet Frau Dr. Henschel aus Ergste mit uns zusammen. Für fast alle beteiligten Klassen ist die Finanzierung für alle vier Grundschuljahre gesichert. Im Jahr 2009 erhielten wir das Klasse 2000-Zertifikat.

Kindergärten

Wir pflegen engen Kontakt zu den vier Tageseinrichtungen im Stadtteil. Hierzu gehören gegenseitige Besuche und eine Kooperation zwischen den Einrichtungen, die besonders deutlich im Rahmen des Übergangs aus dem Kindergarten in die Schule wird. Mit den Einrichtungen des Familienzentrums sind alle Absprachen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung hinterlegt.

Lesen und Lesungen

Einmal im Jahr laden wir Autorinnen oder Autoren ein, welche den Kindern aus ihren Werken vorlesen und Fragen zu ihrer Arbeit beantworten. Die Lesungen werden im Unterricht vor- und nachbearbeitet.

Das Lesefest „Ich schenke dir eine Geschichte“ ist eine Aktion, bei welcher jedes Kind kostenlos ein Buch aus einer ortsansässigen Buchhandlung erhält.

Musikschule

Im Rahmen des Projekts JEKITS, an dem unsere Schule teilnimmt, arbeiten Musikschullehrerinnen und Klassenlehrerinnen in der Schule in der ersten Klasse im Tandem. Ab dem zweiten Schuljahr können unsere Schülerinnen im Nachmittagsbereich an den Unterricht in unseren Räumlichkeiten am Instrumentalunterricht der Musikschule teilnehmen und ein Instrument erlernen.

Schwerter Netz

Das Schwerter Netz bereichert unsere Schule mit seiner Schulsozialarbeit in allen Jahrgangsstufen. Dabei werden insbesondere die sozialen Kompetenzen gefördert und neue Fähigkeiten erlernt. Es werden gezielte Trainings für unsere Schülerinnen angeboten und klassenspezifisch gewählt.

Sportverein

Schulsport und Freizeitsport ergänzen einander. In den Bemühungen durch Sport und Spiel die Kinder gesund zu erhalten, unterstützen wir uns gegenseitig. So ergeben sich für uns Gelegenheiten der Zusammenarbeit. Der Verein SG Eintracht Ergste ist einer unserer Kooperationspartner.

Theater

Für die ersten und zweiten Schuljahre kommt einmal im Jahr das Figurentheater »Petit Bec«. Es wird jeweils ein anderes Märchen gespielt.

Zur Weihnachtszeit fahren wir gemeinsam als Schulgemeinschaft ins Theater Hagen und schauen uns das Weihnachtsstück an.

Unterrichtsgänge, Klassenfahrten und Ausflüge

Unterrichtsgänge und Ausflüge gehören bei uns selbstverständlich zum Unterricht. Das Aufsuchen außerschulischer Lernorte vermittelt vor allem für den Bereich Sachunterricht konkrete Anschauung und unmittelbares Erleben. Wir nutzen hierfür vor allem Ziele in der näheren Umgebung und tragen damit zu ihrer lokalen Erkundung bei.

Alle vier Jahrgänge besuchen einmal im Jahr den Stiftungshof. Dort erfahren und erforschen sie in der Pädagogischen Werkstatt und auf dem Hof ein bestimmtes Thema. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich theoretisch und praktisch mit Themen rund um Natur, Umwelt und Klimaschutz auseinander.

Einmal in der Grundschulzeit geht es mit der Klasse auf große Fahrt. Im dritten oder vierten Schuljahr führen wir eine mehrtägige Klassenfahrt durch. Die Kostenobergrenze liegt bei 300 Euro.

Wir besuchen einmal im Jahr mit unseren vierten Klassen die Waldjugendspiele im Schwerter Stadtwald.

Jährlich nehmen wir am Projekt „Der Weg des Schwerter Wassers aus der Ruhr in den Wasserhahn“ der Stadtwerke Schwerte teil. Der dritte und vierte Jahrgang unserer Schule unternimmt einen Ausflug zum Wasserwerk Hengsen in Schwerte Geisecke.

Die Busschule „VKU-NimmBus“ kommt jährlich vor den Sommerferien, damit die zukünftigen Fünftklässler bestmöglich auf ihren Schulweg vorbereitet werden.

Weiterführende Schulen

Mit allen weiterführenden Schulen am Ort kooperieren wir beim Übergang unserer vierten Klassen, um den Kindern den Wechsel so leicht wie möglich zu gestalten. So heißen wir die Lehrerinnen der neuen Schulen und aller abgebenden Grundschulen im Rahmen des Speeddatings II bei uns willkommen und geben ihnen die Möglichkeit eines ersten Kennenlernens ihrer neuen Schülerinnen und Schüler.

An der Erprobungsstufenkonferenz der weiterführenden Schulen nehmen wir teil, um den weiteren Schulweg unserer Schülerinnen und Schüler zu begleiten.